



JAHRESBERICHT 2019/2020 DER FEUERWEHR UNKEN

Generationenwechsel:

Verdiente Mitglieder treten in den Feuerwehr-Ruhestand



Neun langjährige Mitglieder gehen in den verdienten Ruhestand,
v.l. stehend: **Sebastian Vitzthum, Fritz Herbst, Gerhard Friedl,
Franz Hinterseer**, OFK Stv. Sebastian Berger, OFK Thomas Brandmaier, AFK Johann Leitinger

sitzend: **Hans Roth, Ernst Friedl, Hans Herbst**

Nicht im Bild: **Anton Schmiderer, Markus Speicher**

**Raiffeisenbank
Unken**



Liebe Unkenerinnen und Unkener!

Unsere traditionelle Florianifeier war immer Anlass auf das vergangene Feuerwehrjahr zurückzublicken und danke zu sagen. Auch wenn wir diese für Anfang Mai geplante Feier aufgrund der Coronakrise auf unbestimmte Zeit verschieben mussten, so wollen wir Euch dennoch Einblick in das Feuerwehrgeschehen der vergangenen 12 Monate geben und unseren Dank aussprechen.

Neben den zahlreichen Einsätzen und Übungen, über welche wir in diesem Magazin berichten, stellte das gemeinsame Jubiläumsfest mit der Trachtenmusikkapelle Unken den Höhepunkt des abgelaufenen Feuerwehrjahres dar.

„Die einen kommen, die anderen gehen“ - so gibt es heuer auch bei unserer Feuerwehr einen Generationenwechsel. Bei der vergangenen Jahresdienstbesprechung traten neun langjährige, erfahrene und stets zuverlässige Mitglieder in ihren wohlverdienten Feuerwehrruhestand. Dankbar blicken wir auf Seite 5 nochmals auf ihre erbrachten Leistungen für die FF Unken zurück.

Auch wollen wir über unsere starke und sehr engagierte Feuerwehrjugend berichten, denn sie sind die Helden der Zukunft. Ganz besonders erfreulich ist es, dass mit Jonas Stöckl und Daniel Haslwanter zwei Mitglieder von der Feuerwehrjugend in den aktiven Feuerwehrdienst wechseln.

Gerne möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, um mich beim Bürgermeister, sowie bei allen Freunden und Gönnern der Feuerwehr für die immer gezeigte Unterstützung zu bedanken.

Ein aufrichtiger Dank gebührt den Unkener Betrieben, die bereit sind, ihre Mitarbeiter jederzeit freizustellen. Nur so sind wir in der Lage die Tagesbereitschaft sicherstellen zu können.

Ein herzliches Dankeschön richte ich wiederum an meine Kameraden/Innen für die gute Kameradschaft und vor allem für die stets gezeigte Einsatz- und Übungsbereitschaft zum Wohle und zum Schutz unserer Gemeinde.

Ich wünsche Euch noch viel Gesundheit in dieser herausfordernden Zeit!

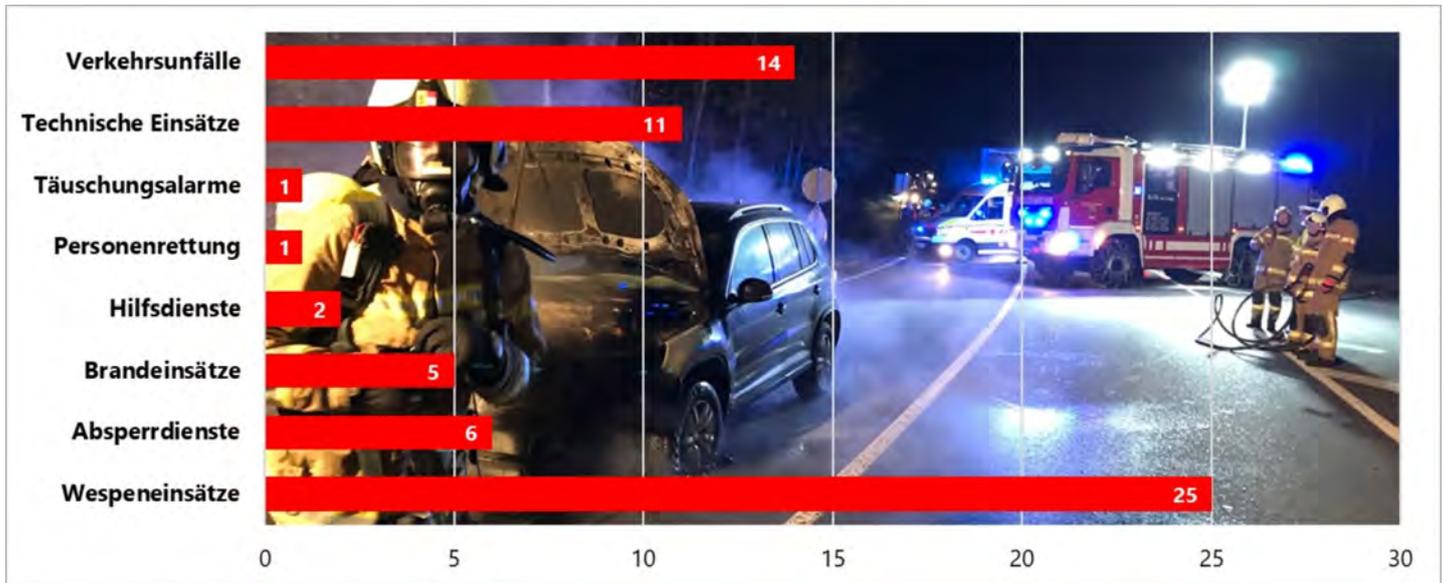
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!
Ortsfeuerwehrkommandant OBI Thomas Brandmaier



Einsätze

Das Einsatzjahr 2019/2020 der Feuerwehr Unken war wieder überwiegend von **technischen Einsätzen** geprägt. Insgesamt waren **65 Hilfeleistungen** zu erbringen, darunter Brandeinsätze, Personenrettungen, Fahrzeugbergungen oder die Beseitigung von Unwetterschäden.

Die nachstehende Grafik zeigt die Einsätze im Zeitraum von 01.04.2019 bis zum 31.03.2020, die von der Freiwilligen Feuerwehr Unken zu bewältigen waren:



Querschnitt durch das Einsatzgeschehen

19. Mai 2019: Ein beim Parkplatz Steinpass auf die B178 einbiegendes Motorrad war mit einem PKW kollidiert. Nach der Erstversorgung wurde der verletzte Motorradfahrer ins Krankenhaus nach Salzburg gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Die FF Unken führte die Verkehrsregelung und die Aufräumarbeiten durch.

5. Juli 2019: Die Feuerwehr Unken rückte zu einem Hilfeinsatz nach Uttendorf aus. Dort waren nach heftigen Niederschlägen mehrere Bäche über die Ufer getreten und hatten Teile des Ortes überflutet, verschlammt und vermurt. Die FF Unken unterstützte, gemeinsam mit Feuerwehren aus dem ganzen Pinzgau, die Aufräumarbeiten.



24. Juli 2019: Auf der Landesstraße B178 waren im Bereich Kniepass zwei Fahrzeuge zusammengestoßen. Beide Lenker wurden dabei verletzt und an den Fahrzeugen entstand hoher Sachschaden. Die FF Unken übernahm die Verkehrsabsicherung und die Aufräumarbeiten.



11. Juli 2019: Auf der B21, im Gemeindegebiet von Schneizlreuth, hatte sich ein schwerer Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen und fünf verletzten Personen ereignet. Die Feuerwehren Schneizlreuth, Weißbach (a.d.A.) und Unken, ein Großaufgebot des Roten Kreuzes, sowie zwei Rettungshubschrauber waren im Einsatz. „Die Einsatzkräfte aus dem Salzburger und dem Berchtesgadener Land arbeiteten bei dem grenzüberschreitenden Einsatz rasch und effektiv Hand in Hand zusammen“, freute sich Einsatzleiter Florian Halter vom Bayerischen Roten Kreuz.



7. September 2019: Ein führerloses Fahrzeug war über eine Böschung gerollt und in ein Wasserauffangbecken gestürzt. Am Fahrzeug entstand hoher Sachschaden, der Lenker, der kurz zuvor ausgestiegen war, blieb unverletzt. Die Feuerwehr Unken rückte mit drei Mann aus und führte gemeinsam mit der Feuerwehr Saalfelden und mit Hilfe eines Baggers der Firma Erdbau Flatscher die Bergung des Fahrzeugs durch.



3. Oktober 2019: Auf der bayerischen B21 war ein Richtung Melleck abbiegender Sattelzug mit einem Motorrad frontal zusammengestoßen. Der Motorradlenker und seine Begleiterin wurden bei dem Zusammenprall schwer verletzt. Die Feuerwehren Schneizlreuth und Unken, sowie das Rote Kreuz Bad Reichenhall und ein Rettungshubschrauber waren im Einsatz.



15. Oktober 2019: In den frühen Morgenstunden wurde die FF Unken zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B178 im Bereich der Auffahrt Unken Nord alarmiert. Zwei PKW waren frontal zusammengestoßen. Die FF Unken und die FF Lofers unterstützten den Notarzt und das Rote Kreuz bei der Erstversorgung der drei schwer verletzten Personen. In weiterer Folge übernahm die FF Unken die Aufräumarbeiten.

8. November 2019: Im Keller eines Wohnhauses in Reit war eine Waschmaschine in Brand geraten. Die Feuerwehr Unken konnte den Brand rasch löschen.

18. November 2019: Die FF Unken rückte zu einem KAT-Einsatz nach Zell am See aus, dort hatten heftige Regenfälle für lokale Überflutungen und Murenabgänge gesorgt. Die Feuerwehr Unken unterstützte das Auspumpen von überfluteten Tiefgaragen und Kellern im Zeller Ortsteil Schüttdorf.



22. November 2019: Ein PKW war aufgrund einer technischen Störung zum Stillstand gekommen und kurz darauf war Rauch und Feuer aus dem Motorraum gedrungen. Passanten halfen dem 86-jährigen Lenker aus seinem Fahrzeug, alarmierten die Feuerwehr und versuchten den Brand mittels Feuerlöschern zu löschen. Der Fahrzeuglenker wurde vorsorglich mit der Rettung in das Krankenhaus Zell am See gebracht. Der Fahrzeugbrand wurde von der Feuerwehr Unken gelöscht.

1. Februar 2020: Auf dem eisglatten Güterweg Sonnberg war ein PKW von der Fahrbahn abgekommen und in die Straßenböschung geprallt. Die Lenkerin blieb unverletzt, am Fahrzeug entstand jedoch erheblicher Sachschaden an der Frontseite sowie ein Ölwanne-Riss. Die FF Unken hat das ausgelaufene Öl mittels Bindemittel gebunden und die Reinigung der Straße durchgeführt.

29. Februar 2020: Auf dem Weg zu einem Patienten war ein Rettungswagen auf dem schneebedeckten Hochalmweg hängen geblieben. Die FF Unken führte mit Hilfe eines Traktors die Bergung des Fahrzeugs durch.



Rückblick: Jubiläumsfest 2019

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen des Jubiläumsfestes, das die Feuerwehr Unken (125 Jahre) gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Unken (150 Jahre) feierte.

Der Startschuss der Jubiläumsfeierlichkeiten fiel bereits am 17. Mai mit der Eröffnung der **Sonderausstellung** „Feuerwehr & Musikkapelle - Säulen einer Dorfgemeinschaft“ im Regionalmuseum Kalchhofengut.

Den Auftakt des viertägigen Festes gab es am Fronleichnamstag (20. Juni) mit Frühschoppen und einem Brauchtums-Nachmittag im Festzelt am Alten Sportplatz. Zur offiziellen Eröffnung führte Bürgermeister LLM oec. Florian Juritsch den Bieranstich durch und wünschte den Veranstaltern gutes Gelingen und allen Gästen schöne Festtage.

Am Freitagabend sorgten DJ Maqua & Mothership, Os & the Sexual Chocolates und die Mundwerk-Crew mit modernem Sound für beste Party-Stimmung im Festzelt.

Am Samstag stand ein Festabend mit zahlreichen Gastvereinen auf dem Programm. Wetterbedingt wurde der Festakt im Festzelt abgehalten. Unter den teilnehmenden Ehrengästen war auch der neue Landesfeuerwehrkommandant Günther Trinker.

Der Höhepunkt folgte am Sonntagvormittag. Die vielen teilnehmenden Vereine von nah und fern marschierten gemeinsam vom Dorfplatz zum Regionalmuseum Kalchhofengut. Dort wurde eine Feldmesse gefeiert und das neue **Rüstlöschfahrzeug geweiht**. An der Feier nahmen zahlreiche Ehrengäste teil, darunter Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Landesfeuerwehrkommandant a.D. Leopold Winter, sowie Abgeordnete des Nationalrates und des Salzburger Landtages.

Im Festzelt wurden die Festansprachen und die Ehrungen verdienter Mitglieder durchgeführt. Der langjährige Kommandant **Herbert Dankl** wurde für seine außerordentlichen Verdienste zum **Ehrenkommandanten** der Feuerwehr Unken ernannt, außerdem bekam er das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Unken verliehen. Nachdem anschließenden Frühschoppen mit der TMK Oberwang, klang das Fest am späten Nachmittag musikalisch mit „Die Krainer“ aus.



Wir bedanken uns nochmals bei allen Mitwirkenden, Gästen, Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen dieses großartigen Festes beigetragen haben!



Festumzug durchs Dorf am Sonntag



Einweihung des RLF, v.l.: Leopold Winter, Bgm. Florian Juritsch, OFK Thomas Brandmaier, Norbert Stefan, LH Wilfried Haslauer



Generationenwechsel in der Feuerwehr Unken

Heuer steht in der Feuerwehr Unken ein Generationenwechsel an. Bei der Jahresdienstbesprechung im Januar 2020 traten neun langjährige und hochverdiente Mitglieder in ihren Feuerwehrruhestand. Wir wollen nun noch einmal auf die erbrachten Leistungen für die Freiwillige Feuerwehr Unken zurückblicken:



Hauptbrandmeister Ernst Friedl war 50 Jahre (!) aktives Mitglied der FF Unken und übte während dieser Zeit zahlreiche Funktionen aus. Der langjährige Gruppenkommandant war von 1986 bis 1993 Gerätewart, Fahrmeister und Atemschutzwart. Weiters betreute er von 2003 bis 2020 die Bekleidungskammer.



Brandinspektor Hans „Bulle“ Roth war 48 Jahre Mitglied der FF Unken und während der letzten 25 Jahre hauptsächlich für den Funkraum verantwortlich. Zudem engagierte sich der langjährige Gruppen- und Zugskommandant einige Jahre bei der Kantine und der Bekleidungskammer.



Hauptverwalter Sebastian Vitzthum war 45 Jahre aktives Mitglied und während dieser Zeit über 28 Jahre Kassier unserer Feuerwehr. Er war für die einwandfreie finanzielle Abwicklung zahlreicher Feuerwehrveranstaltungen verantwortlich und war auch über einige Jahre als Schriftführer tätig. Neben seiner Verwaltungstätigkeit war er zudem langjähriger Gruppenkommandant.



Hauptbrandmeister Hans „Johnny“ Herbst war ebenfalls 48 Jahre Mitglied und langjähriger Gruppenkommandant. Sein Spezialgebiet war die Knoten- und Abseilkunde, für die er auch die Ausbildung vornahm.

Hauptbrandmeister Anton Schmiderer (nicht im Bild) war 48 Jahre Mitglied und langjähriger Zugs- und Gruppenkommandant.



Hauptfeuerwehrmann Franz Hinterseer war 45 Jahre aktives Mitglied und über die 15 letzten Jahre der „Wespenbeauftragte“ der Gemeinde Unken. Diese Tätigkeit wird er dankenswerterweise auch weiterhin ausüben.



Die Hauptfeuerwehrmänner Fritz Herbst (45 Jahre aktiv, links im Bild), **Gerhard Friedl** (37 Dienstjahre, rechts im Bild) und **Markus Speicher** (28 Dienstjahre, nicht im Bild) waren stets aktive und verlässliche Mitglieder. Jeder mit vielen Talenten gespickt, waren sie für Einsätze und Veranstaltungen aller Art eine große Hilfe.

Impressum

Herausgeber Freiwillige Feuerwehr Unken, Niederland 90, A-5091 Unken

E-Mail: ff-unken@lfv-sbg.at

Webseite: www.feuerwehr-unken.at

Für den Inhalt verantwortlich: Ortsfeuerwehrkommandant Thomas Brandmaier



Übungen

Im Übungsjahr 2019/20 wurde mit vielen technischen Schulungen und Übungen der Fokus auf das Arbeiten mit den Geräten des neuen Rüstlöschfahrzeuges gelegt. Insgesamt wurden 22 Übungen und Schulungen abgehalten, mit einem durchschnittlichen Übungsbesuch von 32 Mann. Auch die Gruppenkommandanten und Maschinisten investierten viele Stunden in die Aus- und Weiterbildung.

Im Herbst 2019 wurde in der Volksschule Unken eine realistische Brand- und Räumungsübung durchgeführt. Die Übung verlief sehr positiv, alle Schüler und Lehrer waren mit vollem Eifer dabei.

Zusätzlich zu den Übungen vor Ort besuchten im vergangenen Jahr 20 Feuerwehrmänner und -frauen elf verschiedene Kurse an der Landesfeuerwehrschule Salzburg.



Florianifeier 2019

In einem Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2019/2020 darf natürlich auch unsere traditionelle Florianifeier nicht fehlen. Anfang Mai 2019 fand diese Feier in altbewährter Weise in der Pfarrkirche statt, mit einer heiligen Messe von Pfarrer Ernst Mühlbacher und musikalischer Umrahmung von der TMK Unken.

Einen Höhepunkt der Florianifeier stellt immer die Angelobung neuer Mitglieder dar. Mit Lena Hirschbichler, Jonas Enzinger (beide aus der Feuerwehrjugend) und Josef Haider wurden 2019 drei neue Mitglieder zum aktiven Feuerwehrdienst angelobt.

Hohe Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes wurden an den Ortsfeuerwehrkommandanten a.D. Herbert Dankl und Bürgermeister a.D. Mag. Hubert Lohfeyer überreicht. Sebastian Vitzthum wurde für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit mit einer Auszeichnung des Bundesfeuerwehrverbandes geehrt.

Nach langjähriger Tätigkeit als Fähnrich übergab Fitz Stockklauser unsere Feuerwehrfahne, die symbolisch für Zusammengehörigkeit und kameradschaftlichen Gemeinschaftssinn steht, an Walter Haider Junior.



Fahnenübergabe v.l.: OFK Stv. Sebastian Berger, OFK Thomas Brandmaier, Walter Haider jun., Fritz Stockklauser mit Gattin Elisabeth, AFK Johann Leitinger, Bürgermeister Florian Juritsch



Angelobung von Josef Haider, Jonas Enzinger und Lena Hirschbichler (Bildmitte)



Feuerwehrjugend

Auch für die Jugendarbeit der Feuerwehr Unken sind es im Moment besondere Zeiten. Nun wollen wir aber auf eine Zeit zurückblicken, in der die meisten von uns das Wort „Corona“ nur als Bier kannten... 😊



2019 bestand die Feuerwehrjugend Unken aus 15 Mitgliedern und drei Jugendbetreuern. Nachdem die Aufgaben der Feuerwehr aus sehr viel Fachwissen erfordern, beginnt das Jahr immer mit dem Wissenstest. In Rauris konnten die Kids ihr Feuerwehrwissen unter Beweis stellen und am Nachmittag stand fest, dass alle Mitglieder der Feuerwehrjugend Unken das Leistungsziel mit Bravour erreicht hatten. Stolz konnten wir mit einer Bronzemedaille im Wissensspiel, sechs Bronzemedailles, drei Silbermedailles und sogar einer Goldmedaille im Wissenstest die Heimreise antreten.



Auf die Theorie folgte dann die Umsetzung die Praxis. Bei den Übungen werden den Jungfeuerwehrlern spannende und vielseitige Übungsszenarien vorbereitet, die im Team zu lösen sind. Immer stehen dabei Feuerwehrkameraden aus dem Aktivstand unterstützend zur Seite. So gab es im Jahr 2019 insgesamt 15 Übungen, wo der Jugend gezeigt wurde, welche Herausforderungen auf sie als aktive Feuerwehrfrauen/-männer zukommen können.

Nachdem das Jahr unfallfrei und mit sehr großem Elan zu Ende ging, wurden die Kids als kleines Dankeschön, zu einem Ausflug in das Salzbergwerk Berchtesgaden eingeladen.

Mit großer Freude dürfen wir euch auch berichten, dass zwei neue Jugendbetreuer ihren Dienst angetreten haben: Feuerwehrfrau Alexandra Ledersberger und Oberfeuerwehrmann Stefan Stockklauser. Beide sind in jedem Fall eine große Unterstützung und Bereicherung für unser kleines Jugendbetreuer Team.



Ende des Jahres fand die mittlerweile zur Tradition gewordene Ausgabe des Friedenslichtes statt. Bei Keksen, Punsch und Glühwein wurde das Warten auf das Christkind verkürzt. Ein großes Dankeschön gilt den tatkräftigen Helferinnen Johanna Flatscher und Uschi Abele.

Zum Schluss noch ein Termin zum Vormerken: Der im Frühjahr geplante Bezirks-Wissenstest in Unken wurde auf Samstag, den 19. September 2020 verschoben.

Euer Jugendbetreuer Team

Alexandra, Stefan, Marco und Andreas



Leistungsabzeichen

Leistungsabzeichen stellen in unserer Feuerwehr einen wesentlichen Teil der Ausbildung dar.

Der Erwerb des **Feuerwehrleistungsabzeichens** in **Bronze** (feste Position der Teilnehmer) und **Silber** (Position der Teilnehmer werden ausgelost) ist ein Abschluss der Grundausbildung und die Grundlage für alle weiteren Bewerbe. Bei diesem Gruppenwettbewerb muss ein Team von neun Feuerwehrfrauen und -männern in möglichst kurzer Zeit einen fiktiven Löschangriff durchführen.

Nach langer und intensiver Vorbereitung traten am 29. Juni 2019 eine Gruppe der FF Unken beim FLA-Landesbewerb in Grödig an. Das junge Team erreichte souverän die beiden Abzeichen in Bronze und Silber.



stehend v.l.: Lena Hirschbichler, Christian Heugenhauser, Markus Friedl, Tobias Hinterseer, Josef Haider
sitzend v.l.: Kevin Plenk, Christina Leitinger, Maria Haider, Simon Pöschko

KURZ BERICHTET



Neue Marketenderinnen

Das Große Jubiläumsfest 2019 war der letzte „Einsatz“ der Marketenderinnen Angelika Schmuck und Kathrin Friedl und gleichzeitig der Start für ihre Nachfolgerinnen Magdalena Flatscher und Theresa Friedl.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Angelika und Kathrin für ihren Einsatz und wünschen den neuen Marketenderinnen Magdalena und Theresa viel Freude und gesellige Stunden im Kreise der Feuerwehr!

v.l.: Angelika Schmuck, Magdalena Flatscher, Theresa Friedl, Kathrin Friedl

Vorankündigung: Flohmarkt 2021

Für April 2021 haben wir unseren siebten Großen Flohmarkt geplant. Wir bitten die Bevölkerung wieder, uns geeignete Gegenstände als Sachspende zu überlassen. Weitere Informationen folgen.

Andreas Scheul ist neuer Abschnittsjugendbetreuer

Im März diesen Jahres hat sich Andreas Scheul für die Funktion des Abschnittsjugendbetreuers für den Pinzgauer Abschnitt 1 zur Verfügung gestellt. Im Zuge dessen wird er zum Verwaltungsinspektor befördert.

Ausstellung „Feuerwehr und Musikkapelle“

Seit 14. Juni ist das Regionalmuseum Kalchofengut wieder jeden Sonntag von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, unter anderem kann dort die Sonderausstellung „Feuerwehr & Musikkapelle - Säulen einer Dorfgemeinschaft“ besucht werden. In zwei Räumen wird die historische Entwicklung von Feuerwehr und Musikkapelle sowie deren wertvoller Beitrag zum Dorfleben veranschaulicht.



Feuerlöscher-Überprüfung

Am Samstag, den **4. Juli 2020** findet im Feuerwehrhaus eine Feuerlöscher-Überprüfung statt, die von der Pinzgauer Feuerschutz OG durchgeführt wird. Bei Bedarf können die Feuerlöscher von 10:00 bis 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus abgegeben werden. Auch besteht die Möglichkeit, neue Geräte anzukaufen.